



Bürgerinformation

vor Erstellung der Planfeststellungsunterlagen

B12, Erweiterung auf 4 Fahrstreifen Kempten (A7) – Buchloe (A96)
Bauabschnitt C: Hirschzell - Untergermaringen

Mehr Infos im Internet:
www.derallgäuschnellweg.de



Tagesordnung

I. Überblick Gesamtkonzept

- Bedarfsplan des Bundes
- Planungsabschnitte
- Verfahrensübersicht / Planungsschritte
- Querschnitt
- Fortschreibung Verkehrsgutachten
- Parkplätze / Rastanlagen

II. Bauabschnitt C | Hirschzell - Untergermaringen

- Anbauseite im Bauabschnitt C
- Genehmigung Vorentwurf durch BMDV

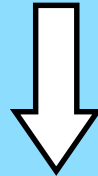
III. Planfeststellungsverfahren

- Planfeststellungsunterlagen & Verfahren / Ablauf
- Grunderwerb



I. Bedarfsplan für die Bundesfernstraßen

Bundesverkehrswegeplan (BVWP 2030)



Fernstraßenausbaugesetz vom Dez. 2016
mit dem zugehörigen
Bedarfsplan für die Bundesfernstraßen

Ausschlaggebend für das Ausbauverlangen sind
Defizite hinsichtlich der Leistungsfähigkeit und der Verkehrssicherheit

Grundlage für die zukünftige Dimensionierung
ist die Verkehrsbedeutung (=Verbindungsfunktion)

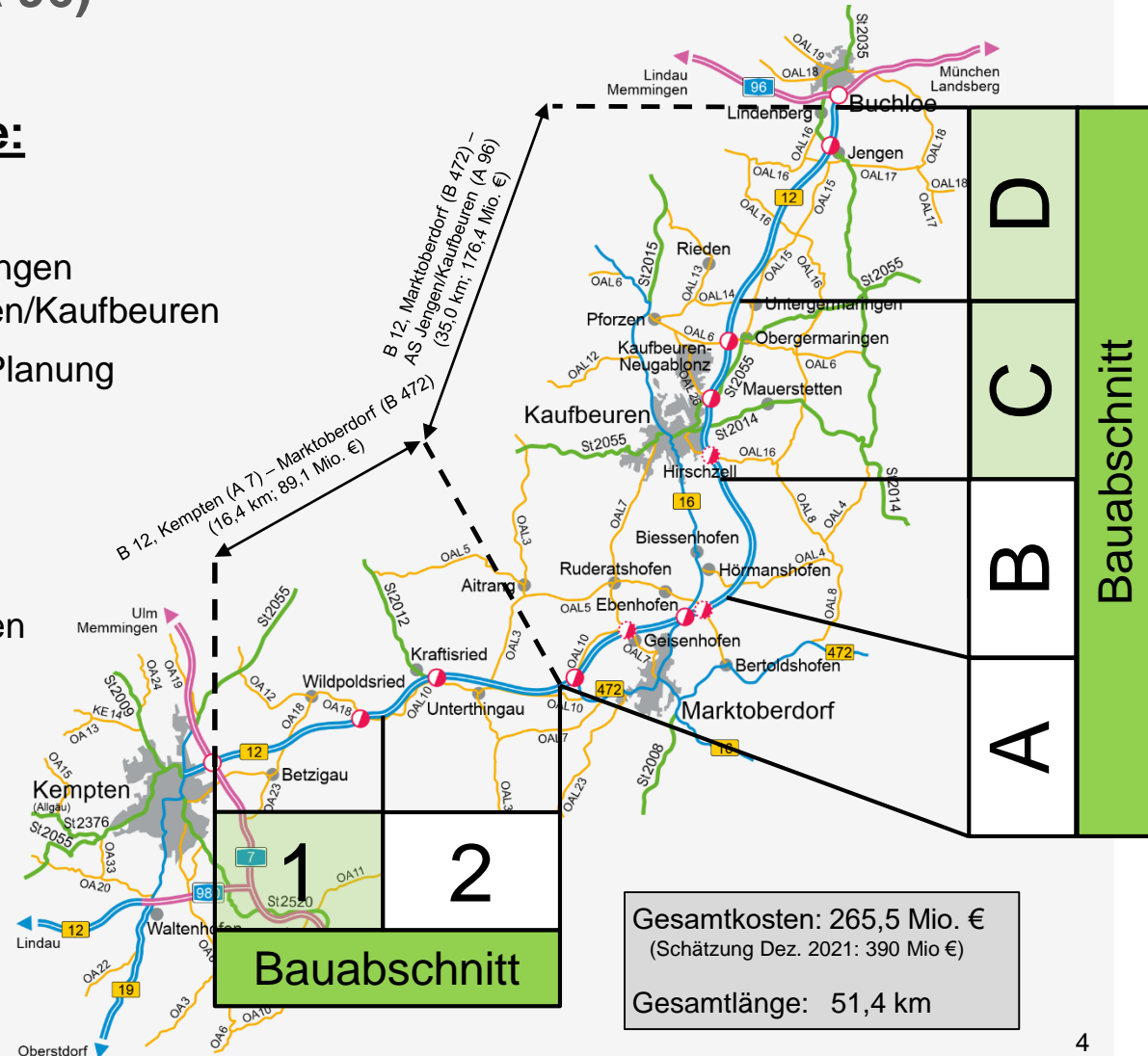
B 12 4-streifiger Ausbau zwischen der AS Kempten (A 7) und AS Jengen/Kaufbeuren (A 96)

Aufteilung in 6 Bauabschnitte:

- B12 BA-1: Kempten- ö Wildpoldsried
- B12 BA-C: Hirschzell - Untergermaringen
- B12 BA-D: Untergermaringen- Jengen/Kaufbeuren
- BA-2, BA-A und BA-B noch nicht in Planung

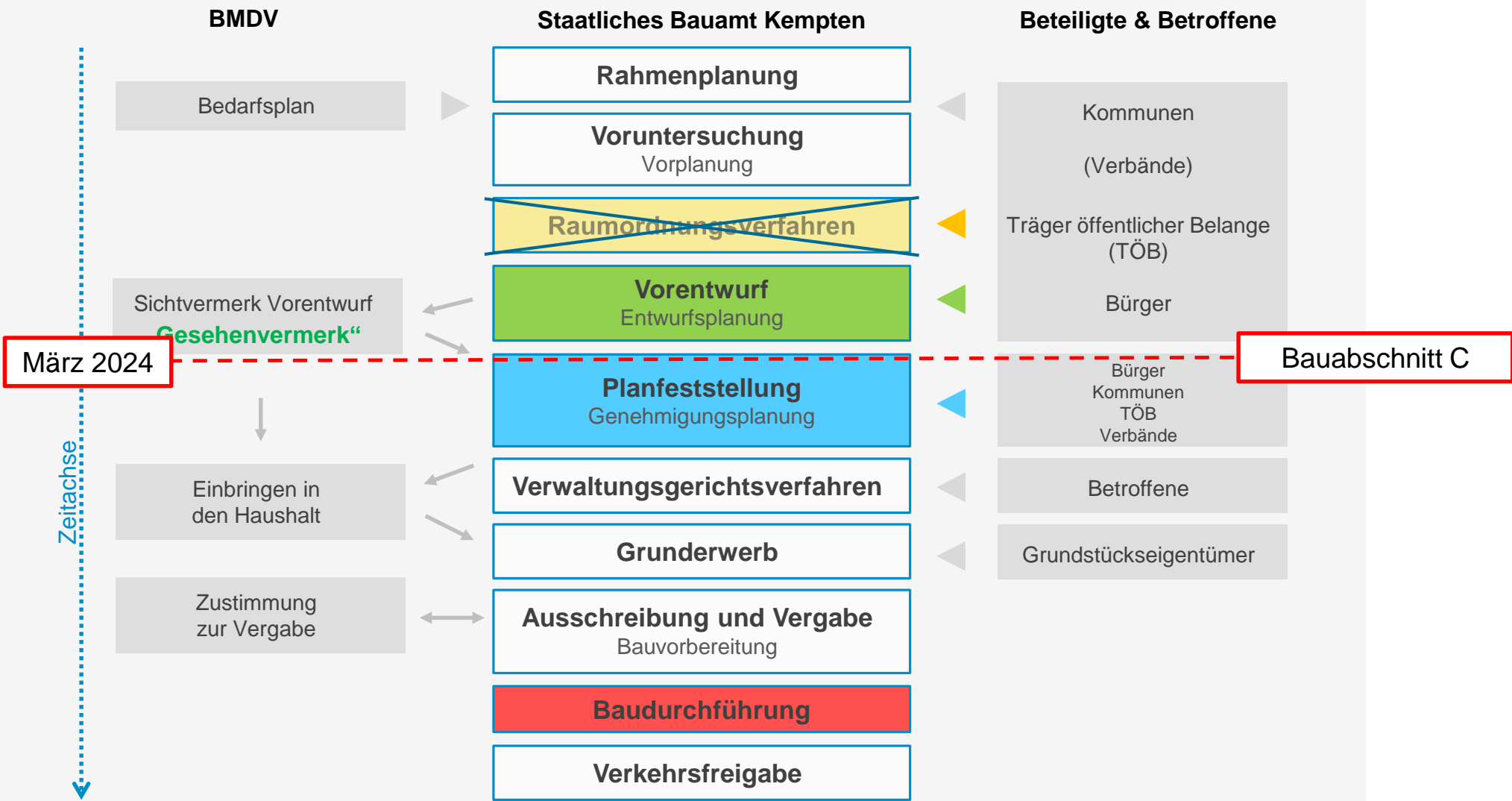
Gesamtkonzept:

- Allgemeingültige Untersuchungen
- Planungsparameter und Festlegungen





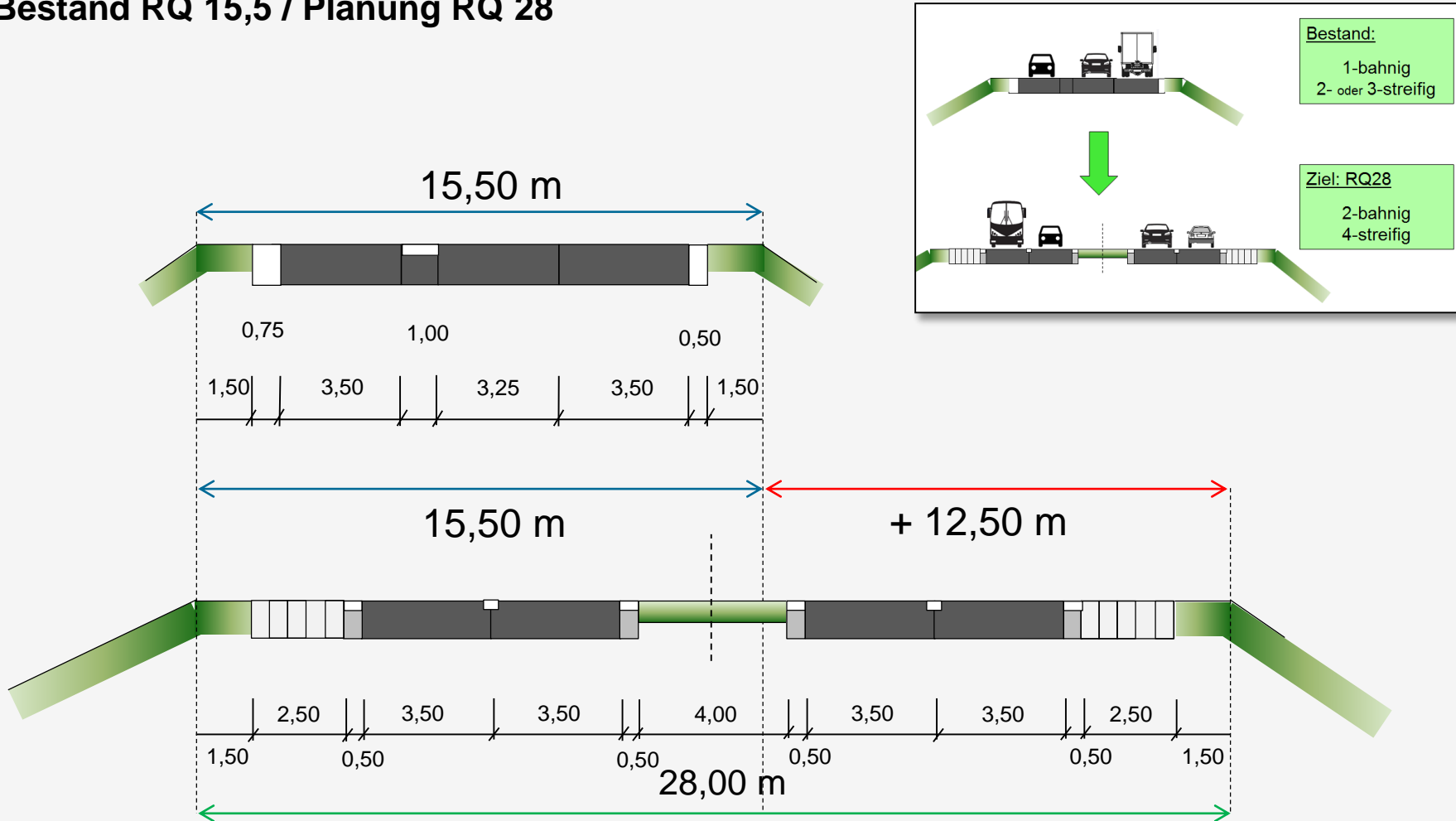
Planungsschritte



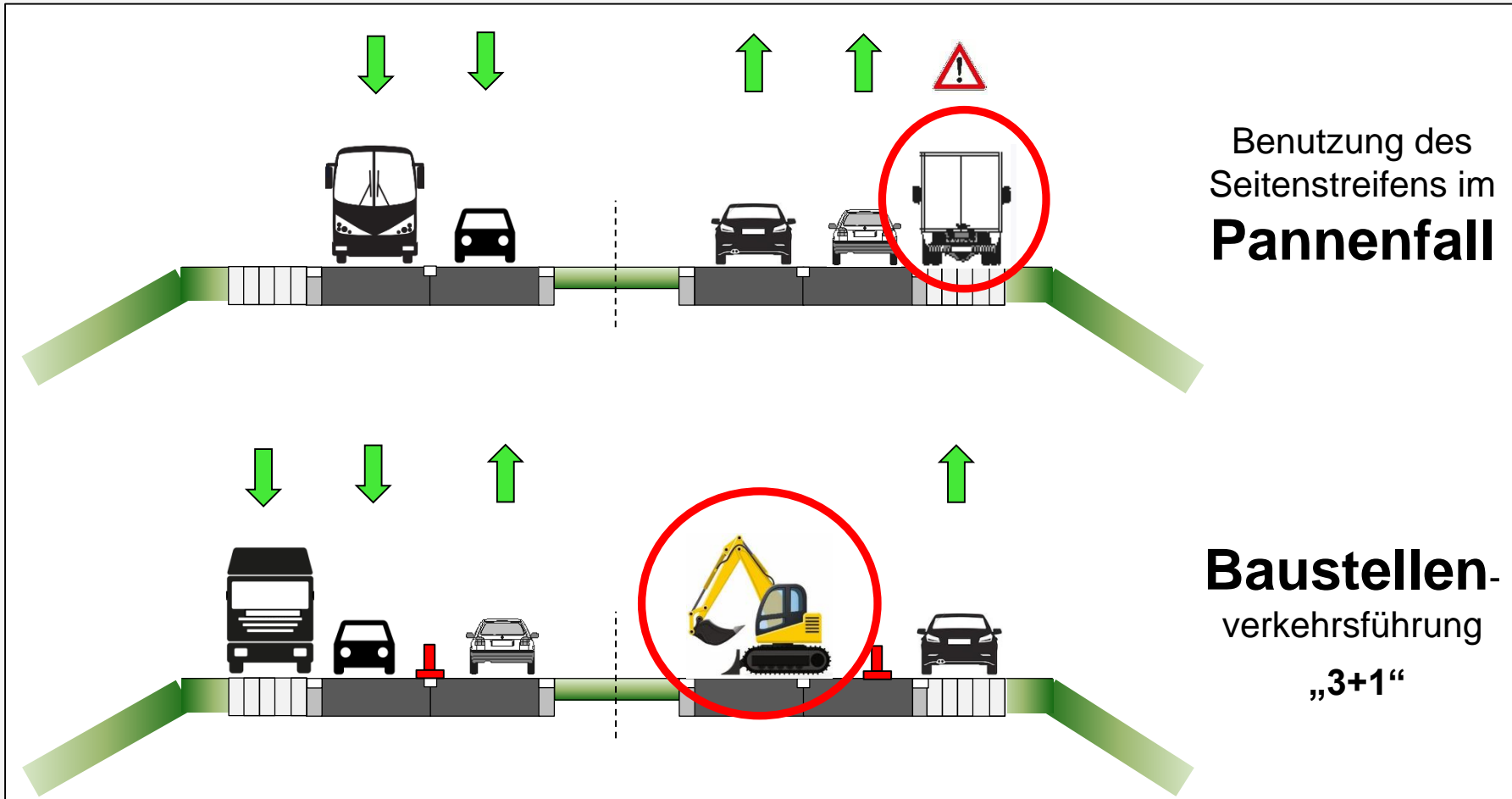


Querschnitt RQ 28

Bestand RQ 15,5 / Planung RQ 28

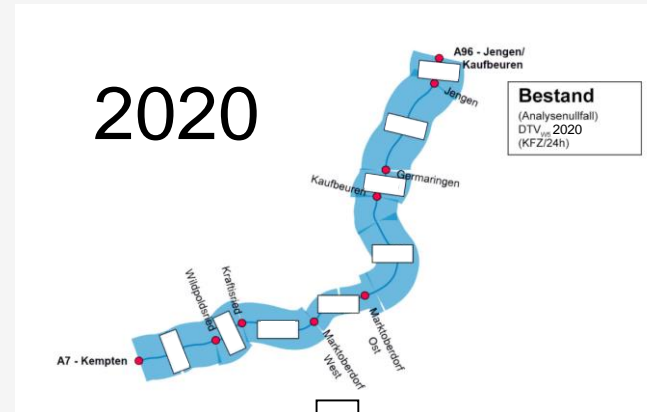
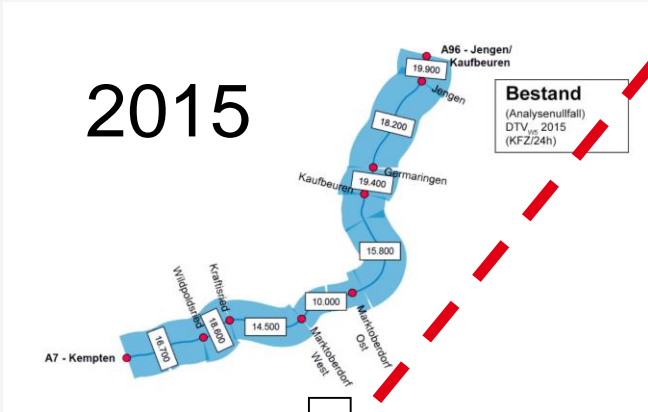


Querschnitt – Nutzungsanforderungen (Fahrstreifen / Seitenstreifen)





Fortschreibung Verkehrsgutachten





Fortschreibung Verkehrsgutachten

Prognosehorizont 2035

Durchschnittlicher werktäglicher Verkehr



Bestand
 (Analysenullfall)
 DTV_{W5} 2019
 (KFZ/24h)



Zukunft
 (Prognosenullfall)
 DTV_{W5} 2035
 (KFZ/24h)

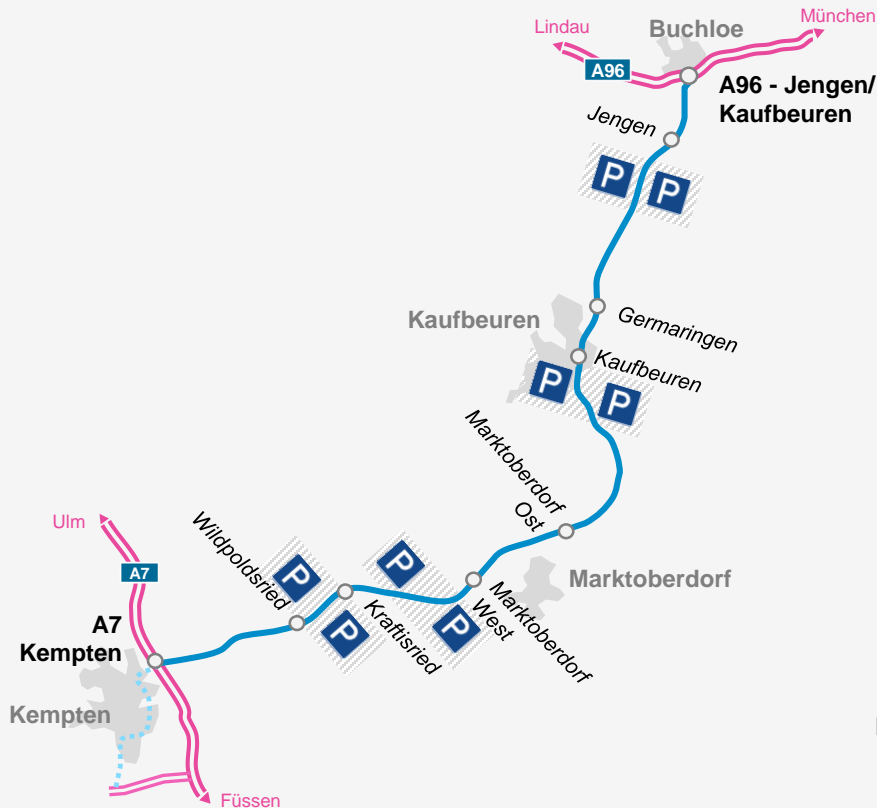


Zukunft
 (Prognoseplanfall)
 DTV_{W5} 2035
 (KFZ/24h)



Parkplätze / Rastanlagen

- Bisher an 4 Standorten kleine Durchfahrtsplätze vorhanden



Sonderverkehrsgutachten
„Parkraumkonzept“
ist in den Endzügen
... WC-Anlagen möglich



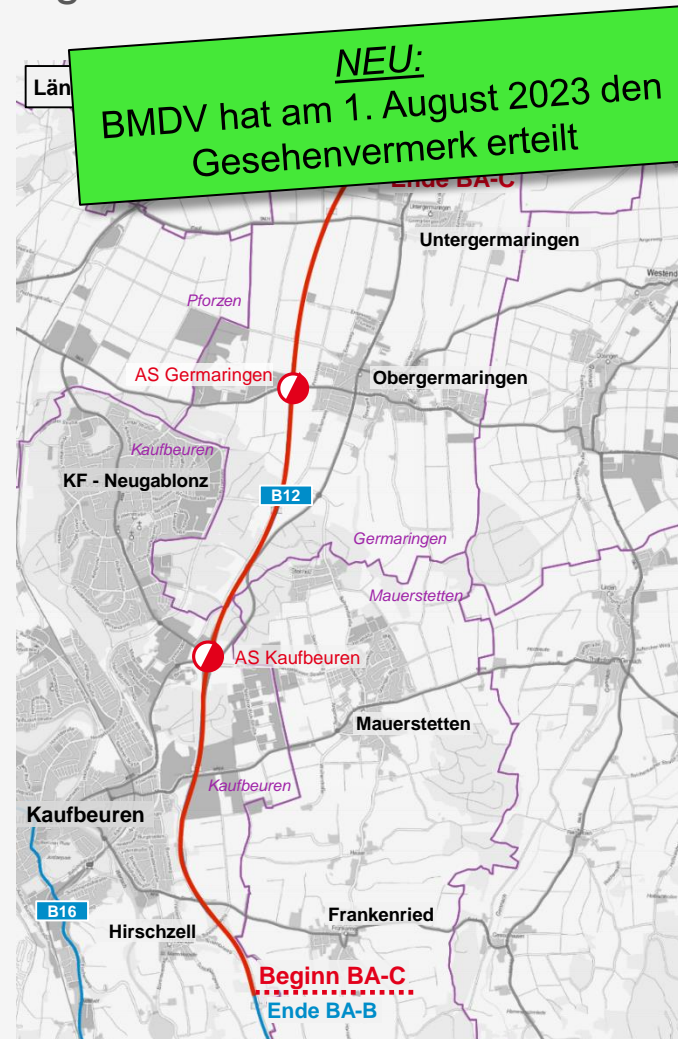
Kernaussagen :

- B12, hat keine Ausnahmeerscheinungen oder besondere Auffälligkeiten
- Gegebenenfalls **ein** Standort ausreichend
- Die Verfügbarkeit entsprechender Grundstücke kann für die Standortentscheidung ein großes Gewicht haben



II. Bauabschnitt C | Hirschzell – Untergermaringen

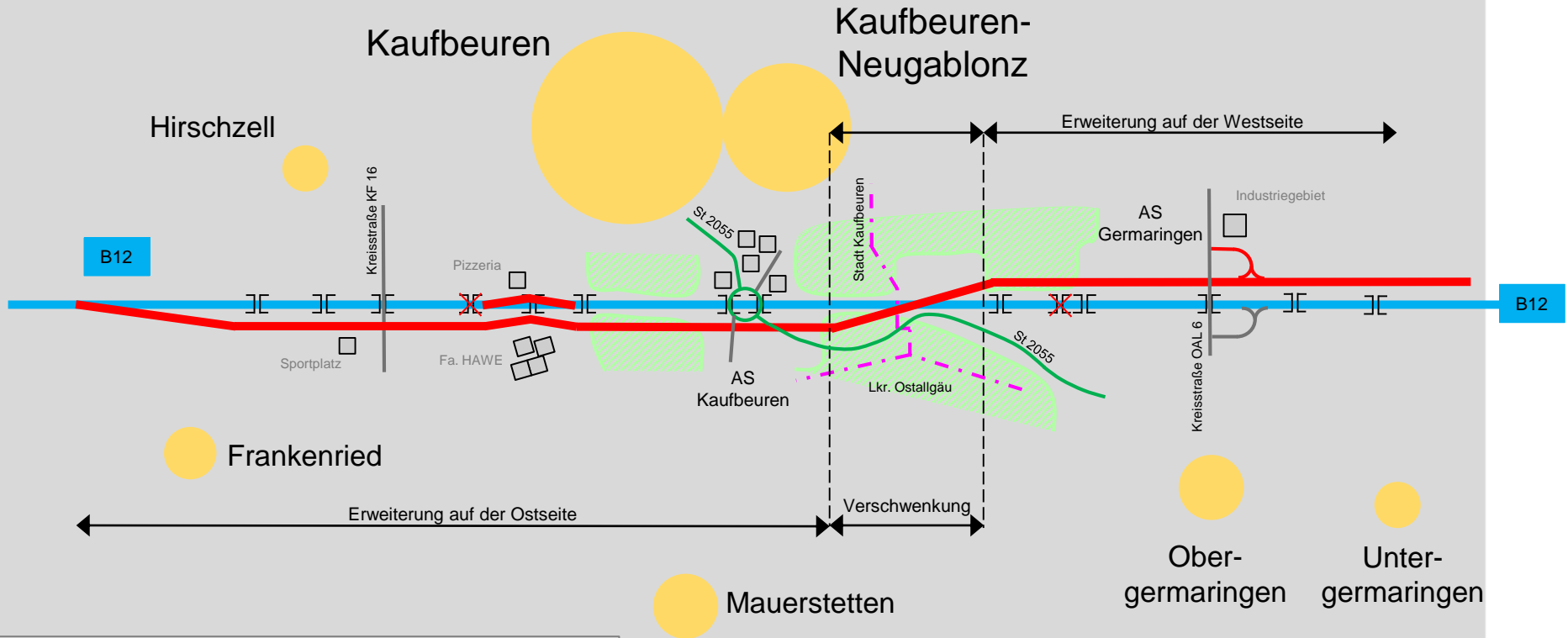
Planungsstand





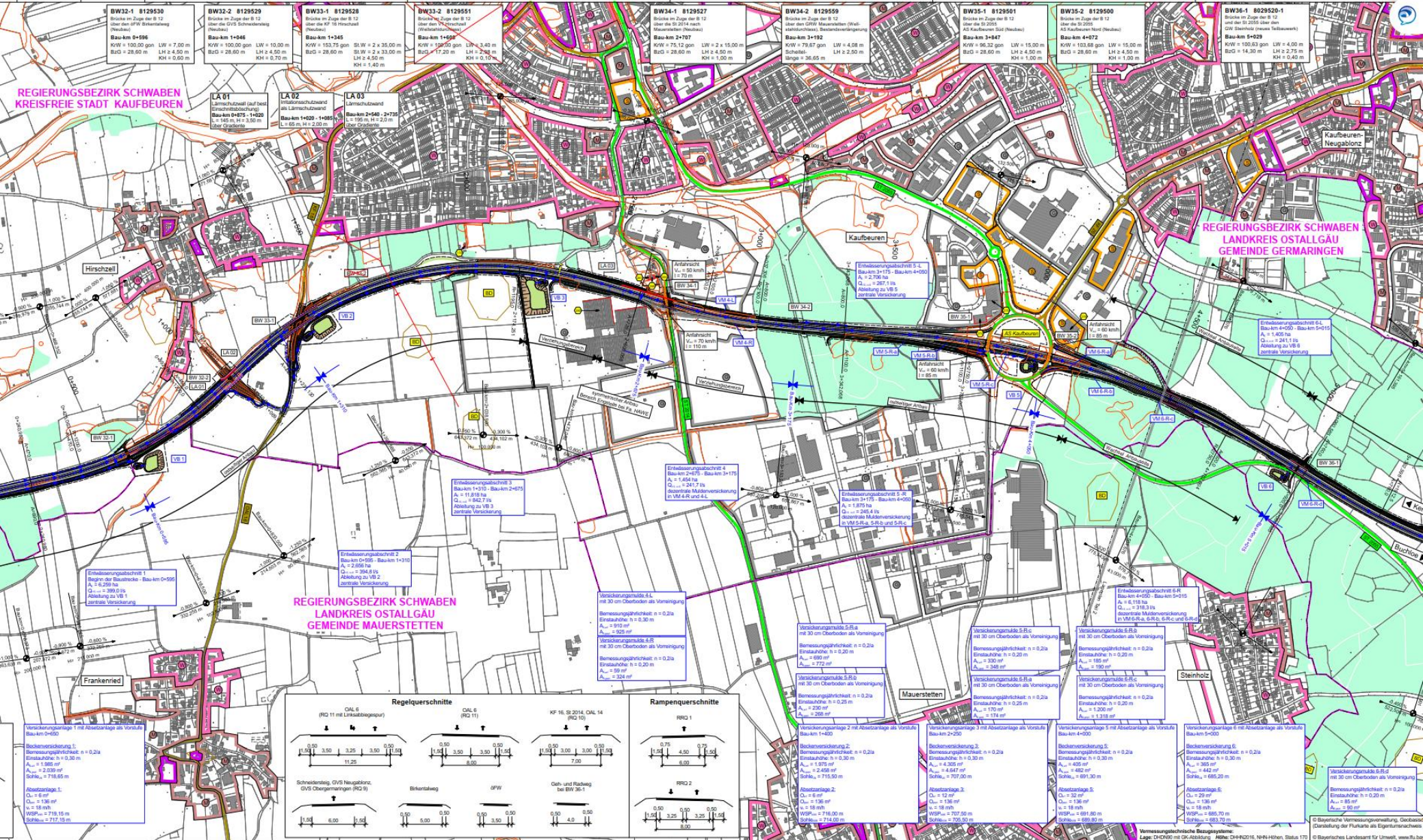
Bauabschnitt 5, Hirschzell - Untergermaringen

Vorzugsvariante „Ost - West“



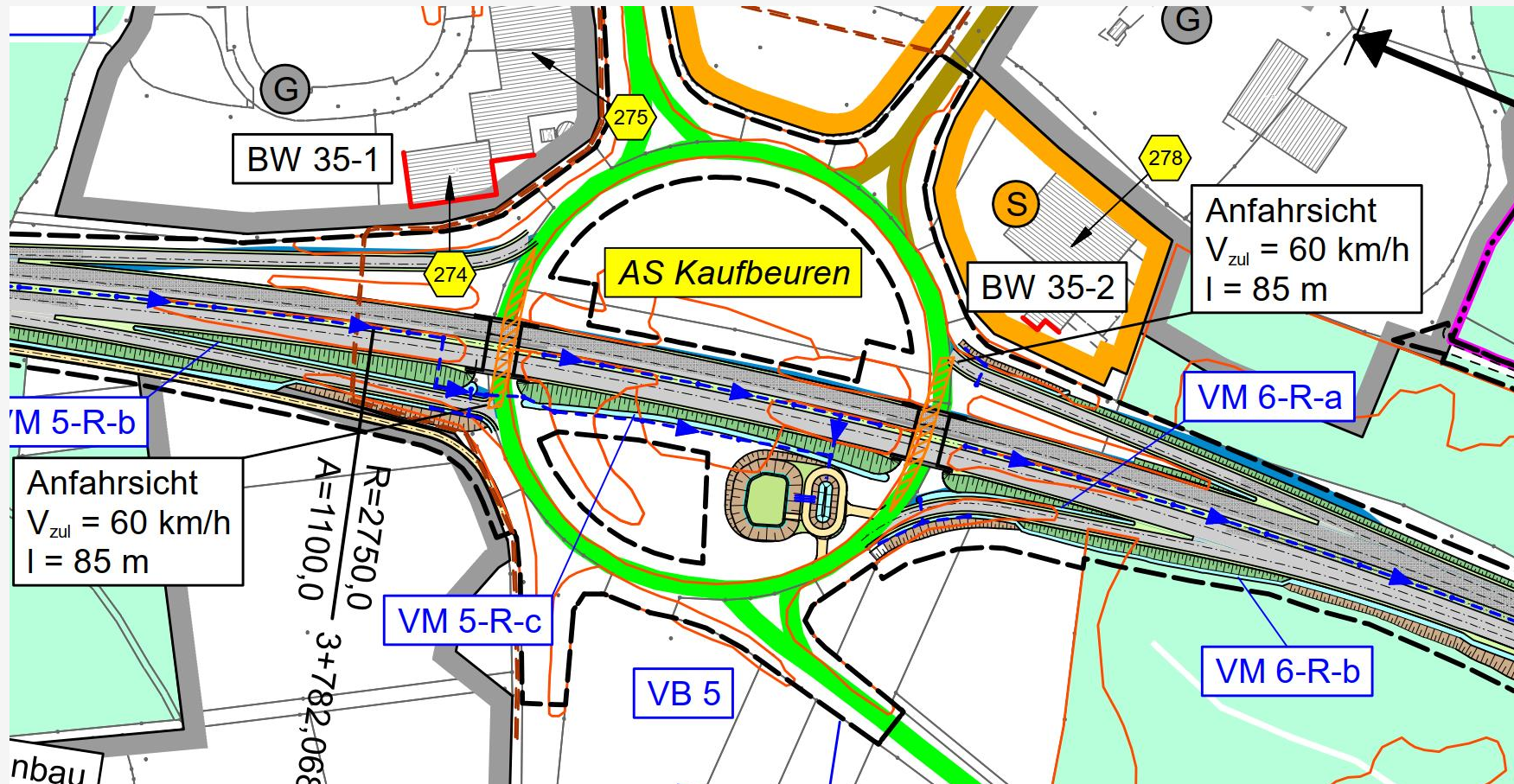
Legende:

- geschlossene Ortschaft
- bestehende Bundesstraße
- geplante Erweiterung
- Waldgebiet



**B 12 4-streifiger Ausbau
AS Kempten (A7) und AS Jengen/Kaufbeuren (A96)
BA-C: Hirschzell – Untergermaringen**

Anschlussstelle Kaufbeuren





**B 12 4-streifiger Ausbau
AS Kempten (A7) und AS Jengen/Kaufbeuren (A96)
BA-C: Hirschzell - Untergermaringen**

Inhalt / Auflagen des Gesehenvermerk

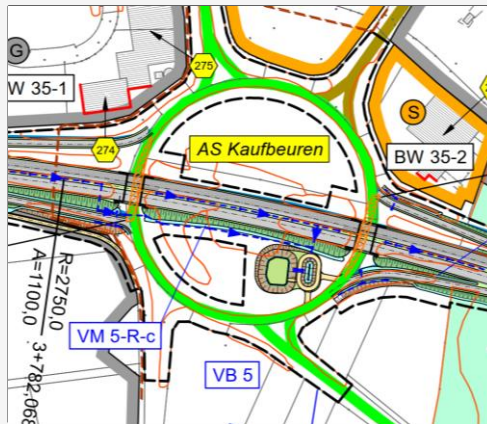
- Verkehrsuntersuchung: Fortschreibung auf Prognosehorizont 2035
- Knotenpunkte: Planung AS Kaufbeuren fortschreiben und Kostenbeteiligung darstellen
- Untergeordnetes Wegenetz: Untersuchung Fortführung Birkentalweg
- Entwässerung: Zusammenlegung Teilabschnitte 6 und 7?
- Ingenieurbauwerke (Brücken):
 - Fahrbahnbreiten in Über- oder Unterführungen gem. RE-Ing prüfen
 - Bauwerk 33-1 unterliegt der Entwurfsbesprechungspflicht
- Umweltverträglichkeit: Dingliche Sicherung der Artenschutzrechtlichen Maßnahmen
- Immissionsschutz: Verhältnismäßigkeitsprüfung gemäß Schutzfallmethode

**B 12 4-streifiger Ausbau
AS Kempten (A7) und AS Jengen/Kaufbeuren (A96)
BA-C Hirschzell-Untergermaringen Gesehenvermerk Vorentwurf**

Technik:

Nachweise AS-
Kaufbeuren

Bestätigung RQ 28



RLS-19

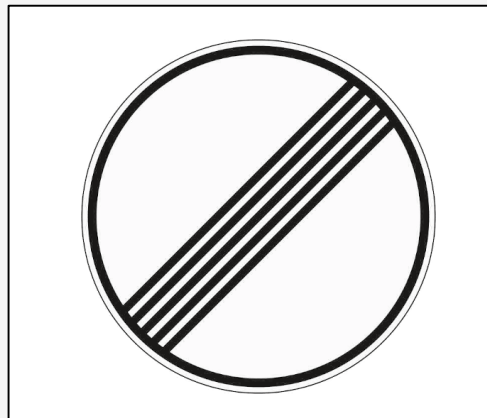
Lärmschutz

Prognose 2035

Schutzfallmethode ist
anzuwenden

Verkehrsrecht:

keine
Beschränkung



Finanzen:

~~82,9 Mio €~~

108,9 Mio €

100% Kostentragung
BUND?



B 12 4-streifiger Ausbau
AS Kempten (A7) und AS Jengen/Kaufbeuren (A96)
BA-C: Hirschzell - Untergermaringen

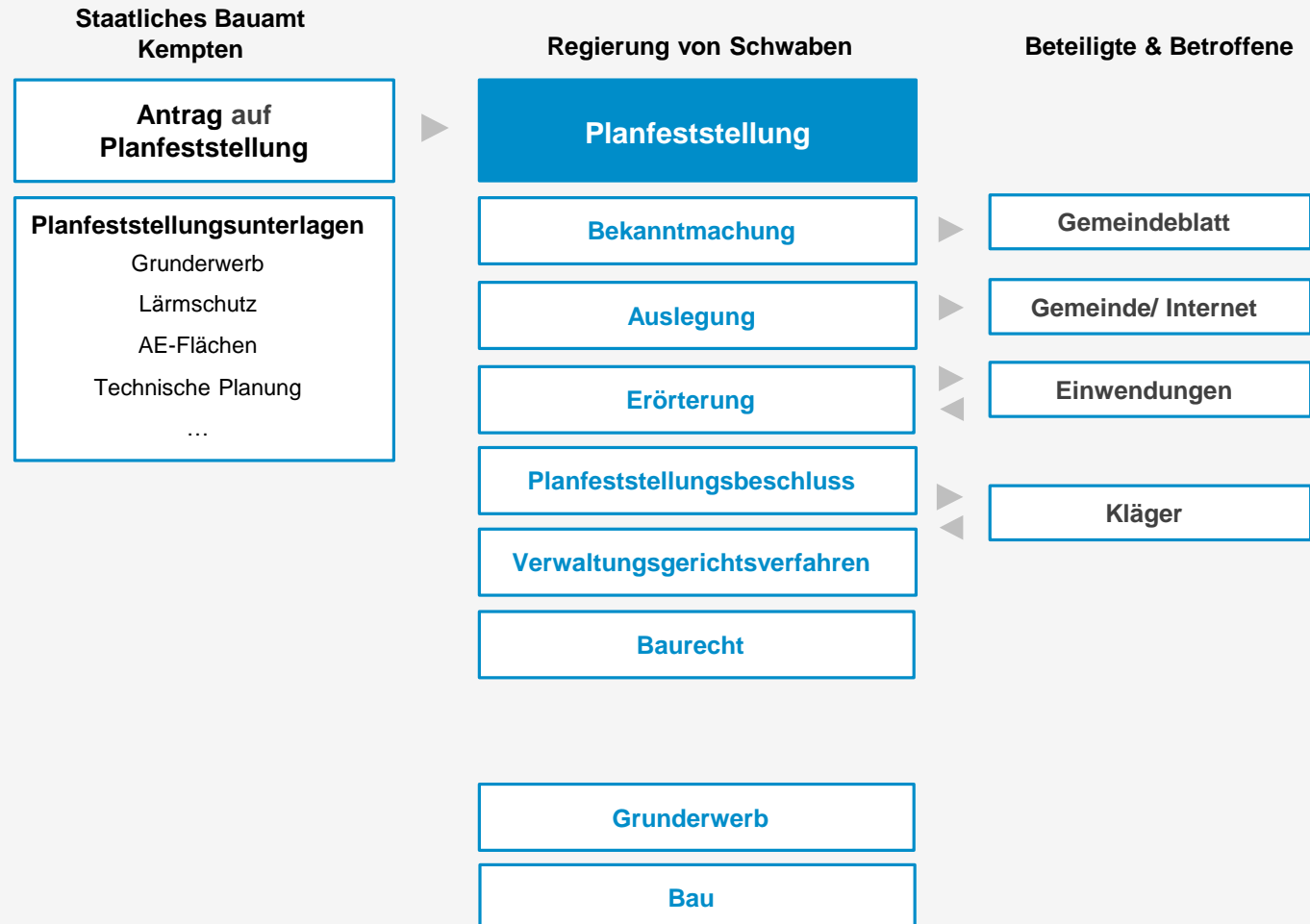
(Vor-)Entwurfsplanung

- Einarbeitung der Genehmigungsaufgaben
- Technische Aktualisierung
- Konkretisierung für Planfeststellung

Genehmigungsplanung



III. Planfeststellungsverfahren | Ablauf und Grundlagen



Am Beispiel PA-6 | Inhalt Planfeststellungsunterlagen

B 12 Kempten (A 7) – AS Jengen/Kaufbeuren (A 96)

Ausbauabschnitt 6 - Untergermaringen bis AS Jengen/Kaufbeuren (A 96)

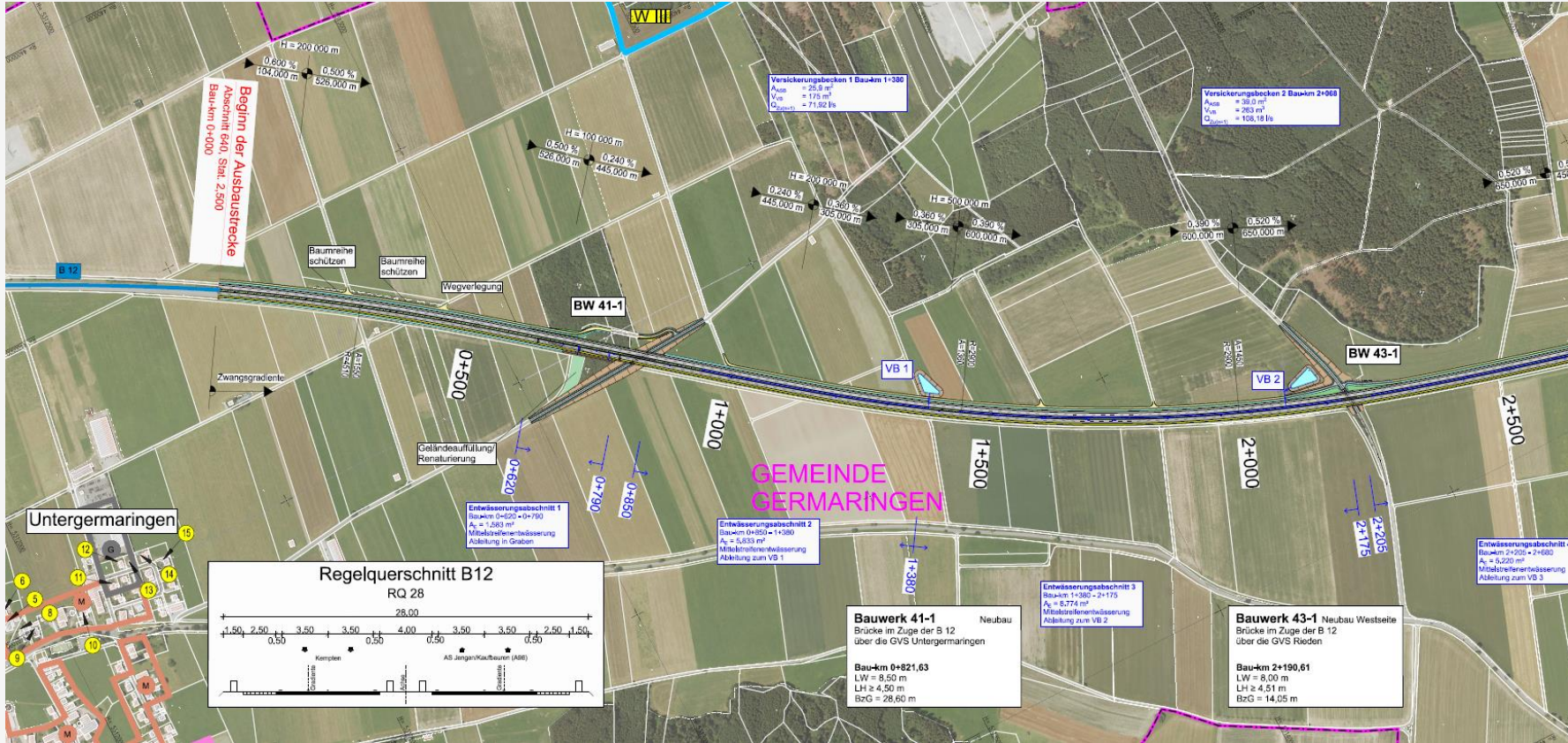
Abschnitt 640, Stat. 2,500 bis Abschnitt 660, Stat. 2,307

Feststellungsentwurf vom xx.xx.2019

Unterlage	Blatt	Bezeichnung	Maßstab
Teil A Vorhabensbeschreibung			
1		Erläuterungsbericht	
Teil B Planteil			
2.1		Übersichtskarte	1: 100.000
3.1		Übersichtslageplan	1: 25.000
4.1		Übersichtshöhenplan	1: 25.000/2.500
5	1 - 10	Lagepläne	1: 1.000
6		Höhenpläne	
6.1	1 - 10	Höhenpläne B 12	1: 1.000/100
6.2	1 - 12	Höhenpläne kreuzende Straßen	1: 1000/100
7	1 - 2	Lagepläne der Immissionsschutzmaßnahmen (Luftbild)	1: 5.000
8		entfällt (siehe Unterlage 5)	
9		Landschaftspflegerische Maßnahmen	
9.1		Maßnahmenübersichtsplan	1: 10.000
9.2	1 -	Maßnahmenplan	1: div.
9.3		Maßnahmenblätter	
9.4		Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation	
10		Grunderwerb	
10.1	1 - 11	Grunderwerbspläne	1: 1.000
10.2		Grunderwerbsverzeichnis	
11		Regelungsverzeichnis	
12		entfällt (siehe Unterlage 1)	
Teil C Untersuchungen, weitere Pläne und Skizzen			
14		Straßenquerschnitte	1: 50
16		Sonstige Pläne entfallen	1:
17		Immissionstechnische Untersuchungen	
18		Wassertechnische Untersuchungen	
18.1		Wassertechnischer Bericht	
18.2		Wassertechnische Berechnungen	
19		Umweltfachliche Untersuchungen	
19.1.1		Landschaftspflegerischer Begleitplan	
19.1.2	1-3	Landschaftspflegerischer Bestands- und Konfliktplan	1: 5.000
19.1.3		Artenschutzbeitrag (ASB)	
19.4		Umweltverträglichkeitsstudie	

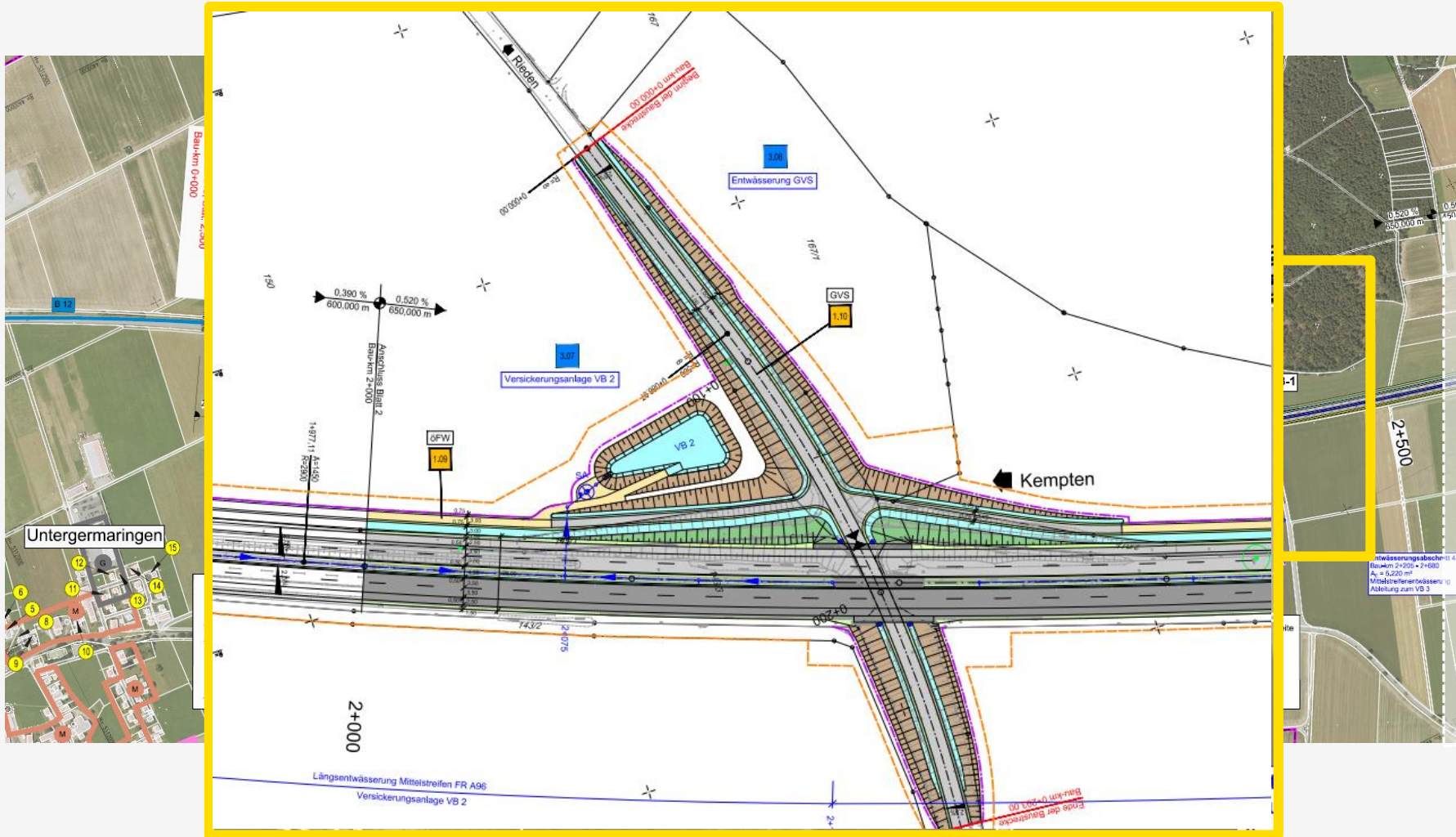


Am Beispiel PA-6 | Ausschnitt Lageplan Vorentwurf



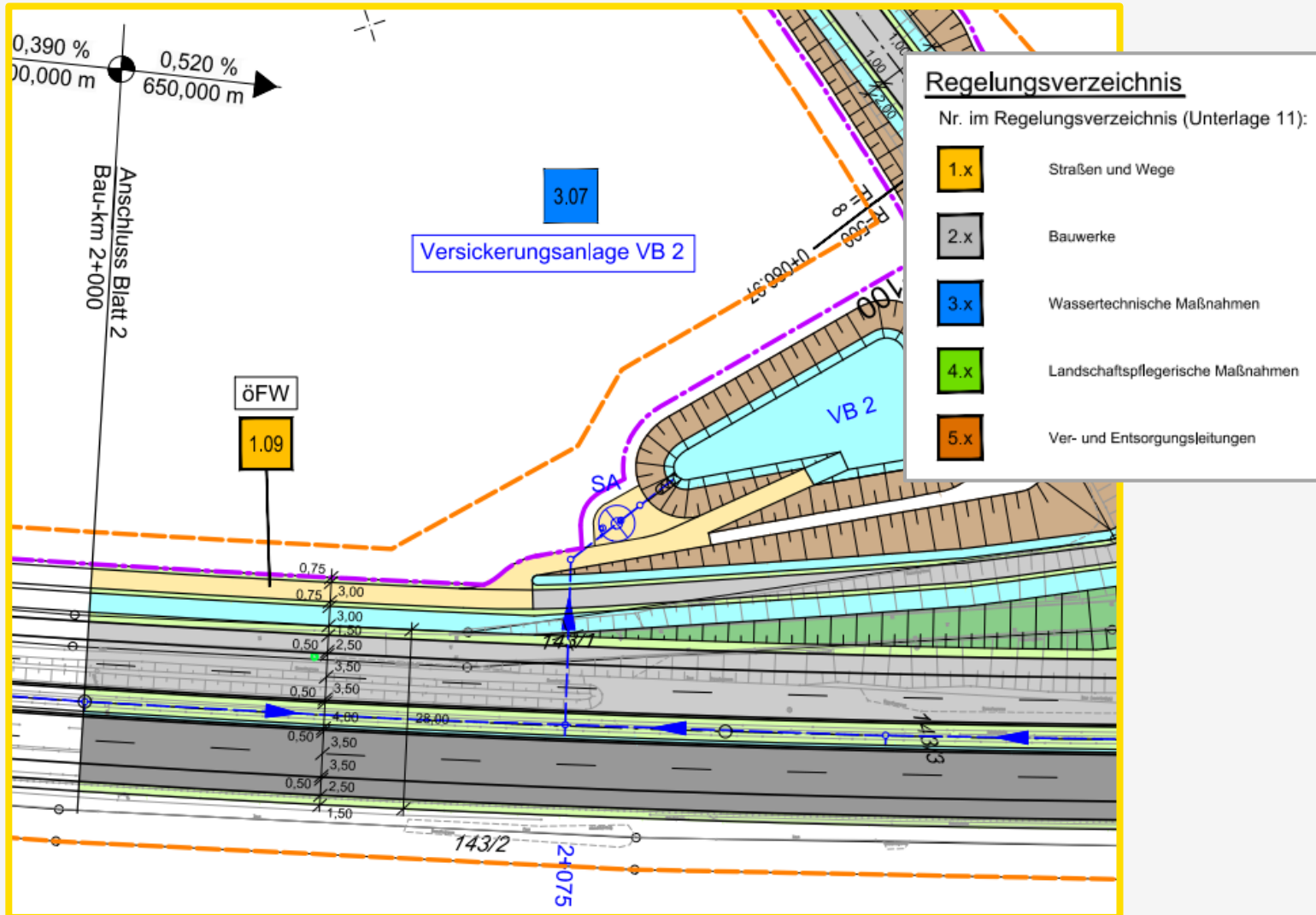


Am Beispiel PA-6 | Ausschnitt Lageplan Vorentwurf (BW 43-1 GVS-Rieden)





Am Beispiel PA-6 | Ausschnitt Lageplan Planfeststellung 1:1000 (1cm=10m)



Am Beispiel PA-6 | Regelungsverzeichnis

B 12 Kempten (A 7) bis AS Jengen/ Kaufbeuren (A 96) Unterlage 11
Erweiterung auf 4 Fahrstreifen
Planungsabschnitt 6 – Untergermaringen bis Buchloe (A 96)

**Verzeichnis
der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen
(Regelungsverzeichnis)**

Blatt 18

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger(U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
1.09	1+820 – 2+170	Öffentlicher Feld- und Waldweg (öFW)	a) und b) Gemeinde Germaringen (E) ausgebaut (Bau-km 2+070-2+170): Gemeinde Germaringen (U) nicht ausgebaut (Bau-km 1+820-2+070): Eigentümer der angrenzenden Flurstücke (U)	Von Bau-km 1+820 bis 2+170 wird auf Grund der Erweiterung der B 12 (Ifd. Nr. 1.01) der nördlich der B 12 gelegene nicht ausgebaut öffentliche Feld- und Waldweg (Flst. Nr. 143/1) auf einer Länge von 350 m der neuen Situation angepasst. Im Bereich von Bau-km 2+070 bis 2+170 (Eimündung in GVS, Ifd. Nr. 1.10) wird der Weg ausgebaut und erhält auf Grund einer Längsneigung $\geq 6\%$ eine bituminös befestigte Decke mit einer Breite von 3,00 m mit beidseitig 0,75 m breitem Bankett. Im Bereich von Bau-km 1+820 bis 2+070 erhält der verlegte Weg eine unbefestigte Decke mit einer Breite von 3,00 m mit beidseitig 0,75 m breitem Bankett. Die neuen Teile des Weges werden zum öffentlichen Feld- und Waldweg gewidmet. Soweit nicht Art. 6 Abs. 8 BayStrWG gilt, wird die Widmung nach Art. 6 BayStrWG mit der Maßgabe verfügt, dass sie mit der Verkehrsübergabe wirksam wird, wenn die Voraussetzungen des Art. 6 Abs. 3 BayStrWG in diesem Zeitpunkt vorliegen. Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutschland - Bundesstraßenverwaltung. Im nicht ausgebauten Bereich sind die Träger der Straßenbaulast die Beteiligten, deren Grundstücke über den Weg bewirtschaftet werden, im ausgebauten Abschnitt die Gemeinde Germaringen (Art. 54, Abs. 1 Satz 2 BayStrWG).

B 12 Kempten (A 7) bis AS Jengen/ Kaufbeuren (A 96) Unterlage 11
Erweiterung auf 4 Fahrstreifen
Planungsabschnitt 6 – Untergermaringen bis Buchloe (A 96)

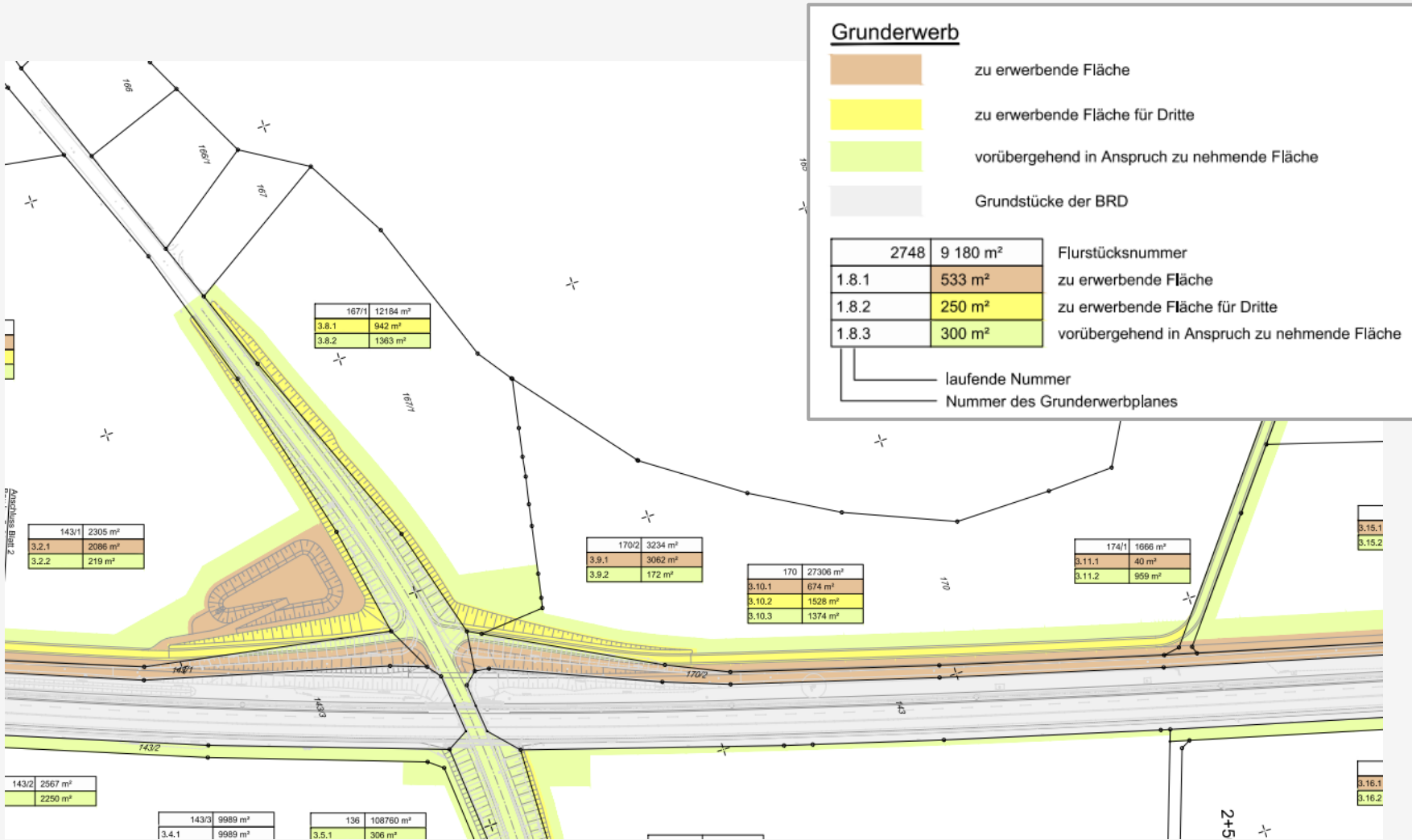
**Verzeichnis
der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen
(Regelungsverzeichnis)**

Blatt 80

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger(U)	Regelung
1	2	3	4	5
3.07	2+075	Versickerungsanlage VB 2	a) - b) Bundesrepublik Deutschland Bundesstraßenverwaltung	Zur schadlosen Ableitung und Vorreinigung des Straßenoberflächenwassers aus dem Entwässerungsabschnitt 3 (Ifd. Nr. 3.06) wird bei Bau-km 2+075 auf der Westseite der B 12 ein Versickerungsbecken mit vorgeschalteter Absetzanlage hergestellt, wo es unter Ausnutzung des Reinigungsvermögens der belebten Oberbodenzone versickert. <u>Beckenabmessungen VB 2:</u> Fläche der Beckensohle: 476 m ² Speichervolumen: 263 m ³ Die Zufahrt zur Anlage erfolgt über den öFW (Ifd. Nr. 1.09). Bestehende Leitungen und Drainagen werden, soweit sie von der Maßnahme betroffen sind, den neuen Verhältnissen angepasst. Im Übrigen wird auf die Unterlage 18 verwiesen. Die Anlage wird Bestandteil der Bundesstraße 12 (§ 1 Abs. 4 FStrG) Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland – Bundesstraßenverwaltung. Der Unterhaltung obliegt der Bundesrepublik Deutschland - Bundesstraßenverwaltung.



Am Beispiel PA-6 | Ausschnitt Grunderwerbsplan

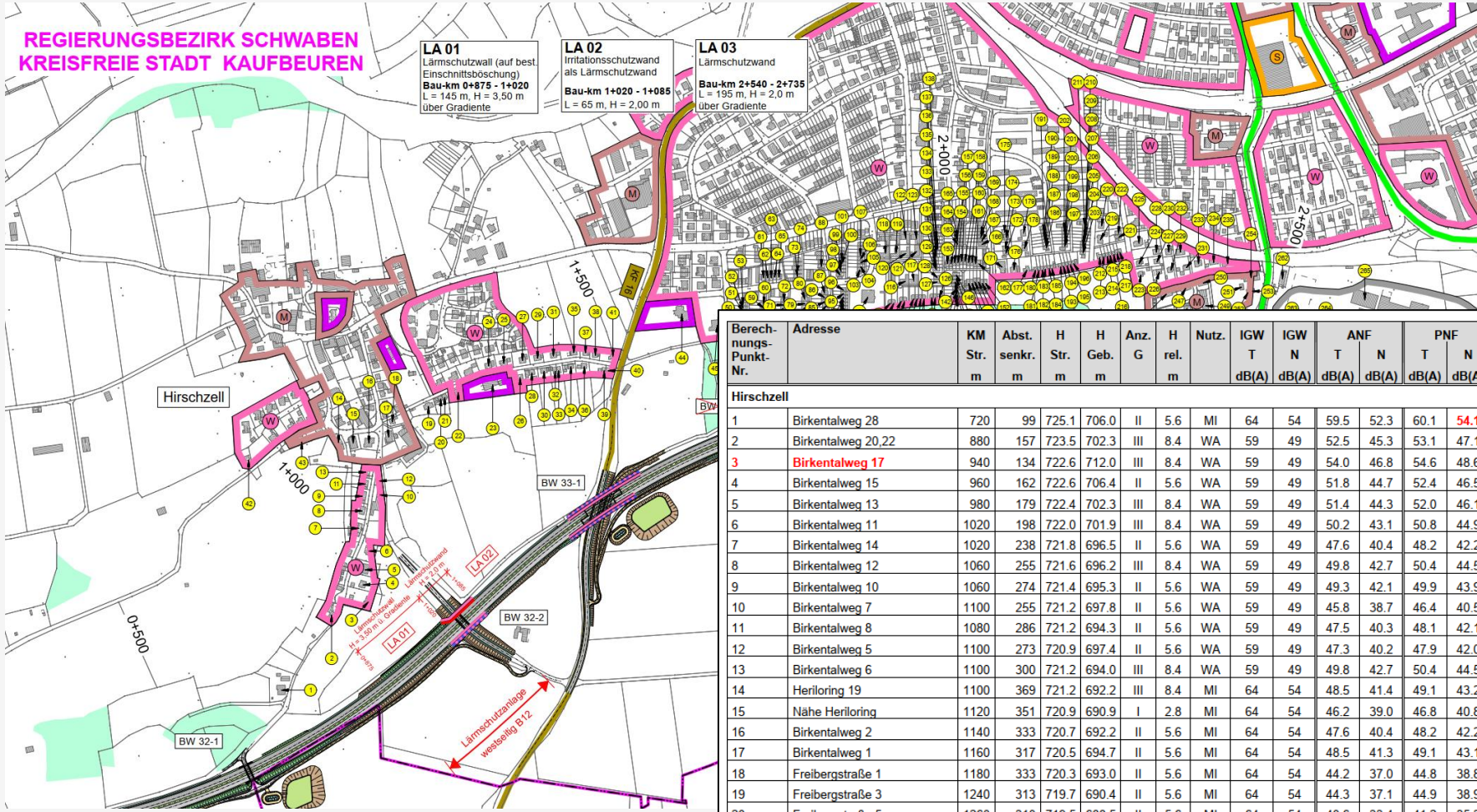


Am Beispiel PA-6 | Ausschnitt Grunderwerbsverzeichnis

Grunderwerbsverzeichnis B12 Kempten (A 7) – Buchloe (A 96) Planungsabschnitt 6 Untergermaringen - Buchloe Bau-km 0+000 bis Bau-km 10+200 Gemarkung Keterschwang / Freistaat Bayern									Unterlage: 10.2 Datum: 11.11.2019									
Grund-erwerbs-Plan Nr.	Bau-km	Eigentümer: Name, Vorname Straße Wohnort Schlüssel-Nummer	Flur-stücks-nummer	Nutz-ungs-art	Größe des Grund-stücks	Größe der zu erwerbenden Flächen*			Größe der vorüberg. In Anspruch zu nehmenden Flächen m²	Bemerkungen								
						für den Bund** m²	für Dritte m²	Gesamt m²										
1	2	3	4	5	6	7a	7b	7c	8	9								
3.10.1 3.10.2 3.10.3	2+400	<div style="background-color: #cccccc; width: 100px; height: 40px; display: flex; align-items: center; justify-content: center;"> 73 </div> <table border="1" style="margin-top: 10px; width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td>170</td> <td>27306 m²</td> </tr> <tr> <td>3.10.1</td> <td>674 m²</td> </tr> <tr> <td>3.10.2</td> <td>1528 m²</td> </tr> <tr> <td>3.10.3</td> <td>1374 m²</td> </tr> </table>	170	27306 m²	3.10.1	674 m²	3.10.2	1528 m²	3.10.3	1374 m²	170	GR	27306	674	1528	2202	1374	B12 GVS, öFW Arbeitsstreifen
170	27306 m²																	
3.10.1	674 m²																	
3.10.2	1528 m²																	
3.10.3	1374 m²																	
Summe:						674	1528	2202	1374									



Bauabschnitt BA-C | Lärmberechnungen



Berechnungs-Punkt-Nr.	Adresse	KM Str.	Abst. m	H Str. m	H Geb. m	Anz. G	H rel. m	Nutz.	IGW T	IGW N	ANF		PNF		PPF O		PPF W		
											T	N	T	N	T	N	T	N	
Hirschzell																			
1	Birkentalweg 28	720	99	725.1	706.0	II	5.6	MI	64	54	59.5	52.3	60.1	54.1	59.6	53.3	60.7	54.4	
2	Birkentalweg 20,22	880	157	723.5	702.3	III	8.4	WA	59	49	52.5	45.3	53.1	47.1	54.9	48.6	55.6	49.4	
3	Birkentalweg 17	940	134	722.6	712.0	III	8.4	WA	59	49	54.0	46.8	54.6	48.6	57.6	51.3	58.8	52.5	
4	Birkentalweg 15	960	162	722.6	706.4	II	5.6	WA	59	49	51.8	44.7	52.4	46.5	54.5	48.3	55.2	49.0	
5	Birkentalweg 13	980	179	722.4	702.3	III	8.4	WA	59	49	51.4	44.3	52.0	46.1	54.1	47.8	54.9	48.6	
6	Birkentalweg 11	1020	198	722.0	701.9	III	8.4	WA	59	49	50.2	43.1	50.8	44.9	53.1	46.9	53.9	47.6	
7	Birkentalweg 14	1020	238	721.8	696.5	II	5.6	WA	59	49	47.6	40.4	48.2	42.2	50.3	44.0	50.9	44.6	
8	Birkentalweg 12	1060	255	721.6	696.2	III	8.4	WA	59	49	49.8	42.7	50.4	44.5	52.5	46.3	53.2	46.9	
9	Birkentalweg 10	1060	274	721.4	695.3	II	5.6	WA	59	49	49.3	42.1	49.9	43.9	51.7	45.5	52.2	46.0	
10	Birkentalweg 7	1100	255	721.2	697.8	II	5.6	WA	59	49	45.8	38.7	46.4	40.5	48.5	42.2	49.0	42.7	
11	Birkentalweg 8	1080	286	721.2	694.3	II	5.6	WA	59	49	47.5	40.3	48.1	42.1	50.0	43.7	50.4	44.1	
12	Birkentalweg 5	1100	273	720.9	697.4	II	5.6	WA	59	49	47.3	40.2	47.9	42.0	49.8	43.6	50.4	44.2	
13	Birkentalweg 6	1100	300	721.2	694.0	III	8.4	WA	59	49	49.8	42.7	50.4	44.5	52.4	46.2	53.0	46.7	
14	Herloring 19	1100	369	721.2	692.2	III	8.4	MI	64	54	48.5	41.4	49.1	43.2	51.0	44.7	51.5	45.3	
15	Nähe Herloring	1120	351	720.9	690.9	I	2.8	MI	64	54	46.2	39.0	46.8	40.8	48.6	42.3	49.1	42.8	
16	Birkentalweg 2	1140	333	720.7	692.2	II	5.6	MI	64	54	47.6	40.4	48.2	42.2	50.1	43.9	50.6	44.4	
17	Birkentalweg 1	1160	317	720.5	694.7	II	5.6	MI	64	54	48.5	41.3	49.1	43.1	51.5	45.2	52.0	45.7	
18	Freibergstraße 1	1180	333	720.3	693.0	II	5.6	MI	64	54	44.2	37.0	44.8	38.8	46.9	40.7	47.5	41.3	
19	Freibergstraße 3	1240	313	719.7	690.4	II	5.6	MI	64	54	44.3	37.1	44.9	38.9	46.3	40.1	47.1	40.8	
20	Freibergstraße 5	1260	310	719.5	688.5	II	5.6	MI	64	54	40.6	33.4	41.2	35.2	42.9	36.6	44.1	37.9	



Grunderwerb

- Grunderwerb für Trassenflächen der B12 erst nach dem rechtskräftigen Planfeststellungsbeschluss
- Grunderwerb für Tauschflächen und „Naturschutz“ bereits jetzt möglich
- Ein Erwerb zu überhöhten Preisen ist nicht möglich.
Aus Gründen der Gleichbehandlung werden immer die gleichen Wertermittlungsmaßstäbe angelegt, wie im restlichen Bauamtsgebiet.
- Flächenbedarf für naturschutzfachliche Ausgleichsmaßnahmen
 - Primär auf eigenen / staatseigenen Flächen
 - Möglichst keine weitere Flächenbelastung der Anrainer der B12
 - Nutzung Flächen im Naturraum
 - Verwendung von Ökokonten / Moorallianz u.ä.



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

Alle Infos auch im Internet:
www.derallgäuschnellweg.de